

**Zum Auftreten von *Mimela junii* (DUFTSCHMID, 1805)
in Nordrhein-Westfalen (Coleoptera, Scarabaeidae, Rutelinae)**

Patrick Urban, Karola Winzer & Werner Schulze

Abstract

The ruteline beetle *Mimela junii* (DUFTSCHMID, 1805) (Coleoptera, Scarabaeidae) has been unknown to Germany. Here we summarize the first records of this Mediterranean species from North Rhine-Westphalia and other parts of southern and northern Germany.

Keywords

Scarabaeidae – Rutelinae – North Rhine-Westphalia – *Mimela junii*

Die Insektenfauna nicht nur in Mitteleuropa befindet sich seit mehreren Jahrzehnten in einem auffälligen Wandel. Während Verluste nicht selten erst nach Jahren bemerkt werden, fallen neu auftretende Arten den Fachleuten meist schnell auf. Dabei ist zu unterscheiden zwischen „natürlicher“ Arealerweiterung und Neozoen, die durch mehr oder weniger tatkräftige Mithilfe des Menschen eingeführt werden. Unter den etwa 186 Blatthornkäferarten (Scarabaeoidea) in Deutschland gibt es zurzeit nur zwei eindeutige Arealerweiterer: den Trauer-Rosenkäfer *Oxythyrea funesta* (PODA, 1761), der inzwischen von zahlreichen Orten in Mitteleuropa nachgewiesen ist, für Westfalen siehe DREES (1999) und DIENER (2012), sowie den Glattschienigen Pinselkäfer *Trichius gallicus* DEJEAN, 1821 (z. B. RÖSSNER & SCHULZE 1999, BELLMANN 2002). Bei den Neozoen ist aktuell wohl nur der Japankäfer *Popillia japonica* NEWMAN, 1838 zu nennen (URBAN et al. 2019). Es fällt auf, dass über passive Ausbreitung von Vertretern der Blatthornkäfer in Mitteleuropa vergleichsweise weniger Mitteilungen vorliegen als über Arten aus anderen Insektentaxa.

Wir berichten hier über Funde des phytophagen Blatthornkäfers *Mimela junii* (DUFTSCHMID, 1805) in Deutschland. Diese Art ist mediterran verbreitet (HORION 1958, PAULIAN & BARAUD 1982); zweifelhafte Fundmeldungen aus Mitteleuropa werden bei HORION (l. c.) und PAILL & MAIRHUBER (2006) aufgeführt. In den einschlägigen Artenlisten der Scarabaeoidea in Deutschland war sie bisher nicht verzeichnet (KÖHLER & KLAUSNITZER 1998, BELLMANN 2002, RÖSSNER 2012, SCHULZE 2013). Am 21. Juni 2020 konnte das

hier abgebildete Tier (Abb. 1 & 2) von Karola Winzer in Mülheim/Ruhr beobachtet und fotografiert werden. Es wurde anfangs für ein Exemplar von *Anomala dubia* (SCOPOLI, 1763) gehalten, doch konnten Patrick Urban für „Observation.org“ und Christoph Benisch (Mannheim) für „kerbtier.de“ das für diesen Fund (wie Ch. Benisch auch für die weiteren unten aufgelisteten) richtigstellen.

In der folgenden Tabelle sind bisher bekannt gewordene Nachweise von *Mimela junii* in Deutschland aufgelistet (Beobachtungsdatum und -ort, Quelle). Wahrscheinlich gibt es nicht wenige weitere Beobachtungen, doch sind diese Exemplare möglicherweise nicht als etwas Besonderes angesehen worden.

20.6.2014*	Dinslaken	https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapView.cgi?preID=14861#14861
10.7.2015	Gelsenkirchen	https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapView.cgi?preID=32299#32299
25.6.2017	Aschaffenburg	https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapView.cgi?preID=73683#73683
30.6.2019	Niendorf (SH/HH)	https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapView.cgi?preID=145289#145289
21.6.2020	Mülheim/Ruhr	K. Winzer (die hier vorliegende Arbeit)
29.6.2020	Niendorf (SH/HH)	https://www.kerbtier.de/cgi-bin/deSnapView.cgi?preID=224944#224944
07.7.2020	Berlin	(leg. J. Esser) (ESSER & MAINDA 2021)

* Hier handelt es sich um das Datum der Einreichung des Fundes, das tatsächliche Beobachtungsdatum kann früher liegen.



Abb. 1

links: *Mimela junii* (DUFTSCHMID, 1805), Aufsicht; rechts: dasselbe Exemplar von der Seite; Mülheim/Ruhr, 21. Juni 2020 (Fotos: K. Winzer)

Über Ursachen und Wege des unerwarteten Auftretens von *Mimela junii* kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt nur spekuliert werden. Denkbar ist ein Einschleppen nach Deutschland bzw. ins westliche Ruhrgebiet, wo sich die Art evtl. etablieren konnte und von da ausgebreitet hat. Ausschließen können wir eine selbstständige Arealerweiterung ausgehend vom südfranzösischen Areal aber nicht.

Literatur

- BELLMANN, A. (2002): Die Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae und Lucanidae (Coleoptera) des Weser-Ems-Gebietes. - *Drosera* **2002**, 109 - 128. Oldenburg.
- DIENER, U. (2012): Neue Funde von *Oxythyrea funesta* (PODA) in Westfalen (Scarabaeidae). - *Natur u. Heimat* **72**, 91 - 92. Münster.
- DREES, M. (1999): Neuer Fund von *Oxythyrea funesta* (PODA) in Westfalen (Scarabaeidae). - *Entomol. Bl. Biol. Syst. Käfer* **95**, 165. Jena.
- ESSER, J. & T. MAINDA (2021): Elfter Nachtrag zum Verzeichnis der Käfer (Coleoptera) Brandenburgs und Berlins. - *Märkische Entomol. Nachr.* **23**. Potsdam. (in Vorbereitung).
- HORION, A. (1958): Faunistik der mitteleuropäischen Käfer. Band **VI**: Lamellicornia (Scarabaeidae - Lucanidae). 343 S.; Überlingen. [S. 227/228]
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): ENTOMOFAUNA GERMANICA. Verzeichnis der Käfer Deutschlands. - *Ent. Nachr. Ber. Beiheft* **4**, 1 - 185. Dresden.
- PAILL, W. & CH. MAIRHUBER (2006): Checkliste und Rote Liste der Blatthorn- und Hirschkäfer Kärntens mit besonderer Berücksichtigung der geschützten Arten (Coleoptera: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae). - *Carinthia II* **196/116**, 611 - 626. Klagenfurt.
- PAULIAN, R. & J. BARAUD (1982): Faune des Coléoptères de France. II. Lucanoidea et Scarabaeoidea. 478 pp. ; Éditions Lechevalier S.A.R.L., Paris. [S. 360/361]
- RÖSSNER, E. (2012): Die Hirschkäfer und Blatthornkäfer Ostdeutschlands (Coleoptera: Scarabaeoidea). 507 S.; Erfurt.
- RÖSSNER, E. & J. SCHULZE (1999): Verbreitung der Gattung *Trichius* Fabricius, 1775 in Ostdeutschland (Col., Scarabaeidae, Trichiinae). - *Ent. Nachr. Ber.* **43**, 59 - 66. Dresden.
- SCHULZE, W. (2013): Kommentierte Artenliste der Blatthornkäfer und Hirschkäfer von Ostwestfalen (Col., Scarabaeoidea: Trogidae, Geotrupidae, Scarabaeidae, Lucanidae). - *Mitt. ArbGem. westfäl. Entomol.* **29**, 1 - 15. Bielefeld.
- URBAN, P., W. SCHULZE & C. ZORN (2019): Ein Fund des Japankäfers *Popillia japonica* NEWMAN, 1838 in Bayern mit Anmerkungen zum Auftreten in Europa (Coleoptera: Scarabaeidae: Rutelinae). - *NachrBl. bayer. Ent.* **68**, 117 - 119. München.

Anschriften der Verfasser

Patrick Urban, Forellenweg 9, D-33619 Bielefeld; E-Mail: urban-patrick@gmx.de;
dienstlich: Biologiezentrum Bustedt, Gutsweg 35, D-32120 Hiddenhausen;
Universität Bielefeld; E-Mail: patrick.urban@uni-bielefeld.de

Karola Winzer, Folkenbornstraße 25, D-45472 Mülheim; E-Mail: KWinzer@gmx.de

Werner Schulze, Samlandweg 15a, D-33719 Bielefeld; E-Mail: WSchulze@entomon.de